

IBM Information Server Version 8.0: Management von Geschäftsmetadaten

Highlights

- **Hohe Produktivität und Flexibilität durch metadatengesteuerte Integration für geschäftliche Anwender**
- **Management von Geschäftsmetadaten durch geschäftliche Anwender**
- **Ausrichtung der IT an den Geschäftszielen durch die Erstellung und das Management eines Unternehmensvokabulars**
- **Anpassung des Glossars entsprechend den speziellen Anforderungen Ihrer Benutzer**
- **Unproblematische Realisierung ohne Administrationsaufwand durch die Unterstützung mehrerer geschäftlicher Anwender über intuitive Web-Clients**

Steuerung von Geschäftsmetadaten

Eine IBM Befragung von CEOs brachte es zu Tage: Unternehmen mit einer sehr effektiven Informationsintegration fördern die Wertschöpfung mit einer fünf Mal höheren Wahrscheinlichkeit als andere Unternehmen (IBM Global CEO Survey 2006). Schwierigkeiten beim Verständnis und bei der Interpretation der Daten, bei der Bestimmung, welche Daten wichtig sind, und schließlich beim Management dieser Informationen behindern jedoch die Zusammenarbeit von geschäftlichen und technischen Anwendern, die eine effektive Informationsintegration zum Ziel hat.

IBM Information Server wurde zur Lösung dieser Problematik konzipiert: Eine metadatengesteuerte Integration sorgt für bahnbrechende Produktivität und Flexibilität zur Integration und Aufbereitung von Informationen. Information Server unterstützt das Management, die Analyse und die aktive gemeinsame Nutzung von Metadaten-Artefakten über viele verschiedene Integrationsaktivitäten und Benutzerrollen hinweg.

Geschäftsmetadaten stellen Kontext für IT-Ressourcen bereit, so dass sowohl geschäftliche als auch technische Anwender Informationen auf die gleiche Weise verstehen. Über Information Server werden geschäftliche Anwender mit einer benutzerfreundlichen, webbasierten Schnittstelle zur Steuerung der Geschäftsmetadaten ausgestattet, die das Zusammenstellen, das Management und die gemeinsame Nutzung solcher unternehmenskritischer Daten ermöglicht.

Als ein Modul von Information Server unterstützt Sie IBM WebSphere Business Glossary bei der Erstellung und dem Management eines kontrollierten Vokabulars, wodurch eine gemeinsame Sprache zwischen Business und IT geschaffen wird. Dies ist ein wichtiger Schritt hin zu einer besseren Ausrichtung der technologischen Aktivitäten an den Zielen des Geschäftsbereichs – für viele CIOs ein Punkt mit hoher Priorität.

Benefit: Create a common vocabulary between business and technical users



Abbildung 1: Information Server unterstützt die Ausrichtung der IT-Aktivitäten an den Zielen des Geschäftsbereichs, da ein gemeinsames Geschäftsvokabular geschaffen wird.

Information Server ermöglicht nicht nur den Aufbau eines kontrollierten Vokabulars, sondern auch die Erstellung unternehmensweiter Taxonomien oder Klassifikationssysteme, die weiteren geschäftlichen Kontext bereitstellen. Sobald eine unternehmensweite Taxonomie erstellt wurde, kann diese dazu verwendet werden, das Geschäftsglossar zu durchsuchen und dessen Struktur zu definieren. Das Geschäftsglossar umfasst außerdem eine zuverlässige Suchfunktion mit einer Schnittstelle sowohl für die einfache als auch für die erweiterte Suche.

Es gibt kein geschäftliches Metamodell, das universal einsetzbar ist. Unternehmen A benötigt beispielsweise ein Attribut zur Datensensibilität, während dies für Unternehmen B nicht erforderlich ist. Stattdessen benötigt Unternehmen B ein Attribut zur Berechtigung. Damit in der Praxis auf diese Unterschiede eingegangen werden kann, haben die Administratoren mit Information Server die Möglichkeit, die Anwendung um unternehmensspezifische Attribute zu erweitern.

Die Funktion Business Glossary ist über einen benutzerfreundlichen, schnell verständlichen Web-Client zugänglich, der nicht administriert werden muss.

Features von Information Server Business Glossary

- *Durch das webbasierte Management von geschäftlichen Begriffen und Kategorien werden ein gemeinsames Vokabular und Geschäftstaxonomien sowohl für geschäftliche als auch für technische Anwender geschaffen.*
- *Die Synonymfunktionalität ermöglicht den Zugriff auf verschiedene „Versions of the Truth“, also mehrere Versionen der Wahrheit.*
- *Die Funktionalität für bevorzugte Begriffe sorgt für eine einzige, konsistente „Version der Wahrheit“.*

- Über die Detailabfrage technischer Metadaten können diese technischen Artefakte mit zusätzlichem Geschäftskontext angezeigt werden.
- Durch eine Live-Verbindung mit dem Metadatenserver werden die von den geschäftlichen Begriffen und Kategorien beschriebenen technischen Artefakte laufend aktualisiert.
- Administratoren können die Geschäftsbegriffe und Geschäftskategorien unter Verwendung unternehmensspezifischer Attribute erweitern, um den spezifischen Anforderungen des Unternehmens Rechnung zu tragen.
- Über eine anpassbare Eingangsseite lässt sich der Einstieg in die Anwendung an den speziellen Anforderungen der Benutzergruppe ausrichten.
- Eine leistungsfähige Suchfunktion, die eine Schnittstelle sowohl für die Basis- als auch die erweiterte Suche umfasst, sorgt für einen schnellen Zugriff auf wichtige Metadatenartefakte.
- Durch die Zuordnung und den Abruf von Informationen zur Datenverwaltung können Benutzer Zuständigkeitsinformationen für alle Informationsressourcen schnell ermitteln.

Geschäftsmetadaten: ein wichtiger Erfolgsfaktor

- Bereitstellung von geschäftlichem Kontext für IT-Ressourcen
- Geschäftliche Erläuterung von Artefakten, die von anderen IT-Anwendungen erstellt und gesteuert wurden
- Bessere Ausrichtung der IT-Aktivitäten an den geschäftlichen Zielen

- *Besondere Funktionen:*
 - Definition einer übergreifenden Bedeutung von Daten
 - Förderung von Zuständigkeit, Verantwortlichkeit und Rückverfolgbarkeit
 - Steuerung von Informationen und Erfahrungen aus dem gemeinsamen Benutzerzugriff
- Management von Geschäftsmetadaten durch Benutzer, die die Bedeutung und Wichtigkeit der Informationen für das Unternehmen verstehen

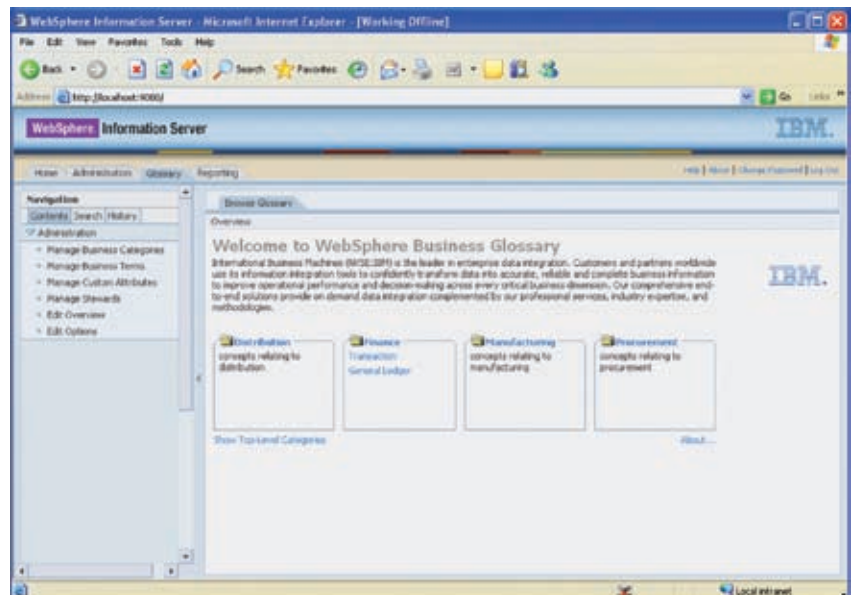


Abbildung 2: Information Server stellt eine zugängliche Webschnittstelle bereit, über die Benutzer als Eigner von Metadaten auftreten und deren Management übernehmen können.

Systemvoraussetzungen

WebSphere Business Glossary ist ein optionales Produktmodul von IBM Information Server. Damit dieses Modul eingesetzt werden kann, muss WebSphere Metadata Server installiert sein.

Voraussetzung für die Nutzung von WebSphere Business Glossary ist die Installation von Microsoft® Internet Explorer Version 6.0 oder höher auf dem Client. Aktuelle, detaillierte Hardware- und Softwaresystemvoraussetzungen für die Produktmodule von Information Server finden Sie online unter:

ibm.com/software/data/integration

IBM Information Server

Das Management von Informationen stellt für Unternehmen eine erhebliche Herausforderung dar. Wo befinden sich die Informationen? Wie erhalte ich die Informationen im erforderlichen Format? Was bedeuten sie? Welche Erkenntnisse kann ich daraus gewinnen? Sind die Informationen vertrauenswürdig? Wie kann ich sie steuern? Die Herausforderung wird noch schwieriger, wenn Unternehmen nicht sicherstellen können, dass die zur Verfügung stehenden Informationen maßgeblich, konsistent, zeitnah und vollständig sind.

IBM Information Server ist eine revolutionäre neue Softwareplattform, mit deren Hilfe Sie die Wertschöpfung aus den komplexen, heterogenen Informationen, die im gesamten Unternehmen verteilt sind, steigern können. Über diese Software lassen sich unterschiedliche Daten integrieren und verlässliche Informationen bereitstellen – zum erforderlichen Zeitpunkt, am erforderlichen Ort, integriert und im Kontext, für bestimmte Benutzer, Anwendungen und Prozesse. Wenn die Benutzer aus dem geschäftlichen Bereich und dem IT-Bereich die Bedeutung, die Struktur und den Inhalt verschiedener Informationsarten unabhängig von deren Quelle verstehen, sind sie in der Lage, besser zusammenzuarbeiten. IBM Information Server sorgt für eine bahnbrechende Produktivität und Leistung bei der Bereinigung, Umwandlung und Übertragung dieser Informationen im gesamten Unternehmen – auf konsistente und sichere Art und Weise. Daraus entstehen neue Möglichkeiten für den Zugriff auf diese Informationen und deren Nutzung, um die Innovation zu fördern, die Betriebseffizienz zu erhöhen und die Risiken zu verringern.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über IBM Information Server oder andere IBM Lösungen für die Informationsintegration erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business Partner – oder besuchen Sie uns unter:

ibm.com/software/data/integration



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

WebSphere ist eine Marke der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken oder Servicemarken anderer Hersteller sein.

Hergestellt in den USA
08-06

© Copyright IBM Corporation 2006
Alle Rechte vorbehalten.

TAKE BACK CONTROL WITH **Information Management**